

## Fachschaft Deutsch

### 8. Jahrgang

	Unterrichtsvorhaben	Fachliche Kompetenzen	Überfachliche Kompetenzen	UWS	Inhalte	Methoden / Material	Leistungsüberprüfung
1	Ein Drama untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erschließen der Rollendialoge und Analyse der Figurenbeziehungen</li> <li>• Ergebnisse der Dialoganalyse fachsprachlich korrekt und präzise darstellen</li> <li>• Eigentümlichkeiten älterer Sprachstufen und des dramatischen Sprechens erkennen und verstehen</li> <li>• Schriftliche Dialoge in gesprochene Sprache übertragen (z. B. durch Szenisches Spiel)</li> <li>• Sich mit der Tradition des Dramas / Theaters beschäftigen</li> <li>• Aufbau und Handlung eines Dramas kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Lernmethodische Kompetenz:</u></li> <li>• Texte strukturiert zusammenfassen - die Intention eines Textes erkennen</li> <li>• <u>Sozialkommunikative Kompetenz:</u></li> <li>• in Kooperation mit anderen einen Vortrag nach dramaturgischen Gesichtspunkten gestalten, vor anderen sprechen</li> <li>• <u>Selbstkompetenz:</u> die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten (Körpersprache, Stimme) kennenlernen und ausprobieren</li> </ul>	ca. 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dramentexte in originalgetreuer Fassung oder als vereinfachte Textausgabe lesen und interpretieren</li> <li>• Sekundärliteratur zum geschichtlichen Hintergrund, Autor oder der Rezeptionsgeschichte</li> <li>• Erschließung von Dramenszenen mit Hilfe von Szenenbildern oder Verfilmungen</li> <li>• Kreatives/produktionsorientiertes Arbeiten</li> <li>• Zitiertechniken üben</li> <li>• Den Aufbau des klassischen Dramas kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Szenisches Spiel, Standbilder</li> <li>• Szenenbilder und Filmsequenzen</li> <li>• Referate oder Kurzvorträge</li> <li>• Internetrecherche</li> <li>• Verfassen von kreativen Texten zur Dramenerschließung, z.B. Rollenbiografien</li> </ul>	Klausur: Inhaltsangabe zu einer Dramenszene und Analyse anhand einer vorgegebenen Fragestellung

2	Digitale Medien nutzen – Standpunkte vertreten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Stellungnahme zu strittigen Fragen formulieren</li> <li>• Kürzere Vorträge zu klar umgrenzten Problemfällen halten und ggf. Medien dazu nutzen</li> <li>• Texte entsprechend der Textsorte planen, formulieren und überarbeiten (Pro- und Contra-Argumentation)</li> <li>• Zentrale Merkmale der Stellungnahme erkennen</li> <li>• Eine Stoffsammlung anlegen und Argumente ausformulieren</li> <li>• Nach den gelernten Vorgaben und entsprechender Vorbereitung eine Stellungnahme mit lebensweltlichem Bezug formulieren</li> <li>• Zusammenhänge zwischen Zweck, Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen eines Textes erkennen (Intention)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Sozial-kommunikative Kompetenz:</u> Reflektion des eigenen Gesprächsverhalten und das anderer; Gesprächsregeln einhalten</li> <li>• <u>Selbstkompetenz:</u> den eigenen Standpunkt sachlich und sprachlich angemessen äußern und vertreten</li> <li>• <u>Lernmethodische Kompetenz:</u> Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen unterschiedlicher Medien analysieren und bewerten; grundlegende journalistische Textsorten kennen und unterscheiden können</li> </ul>	ca. 20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Erschließen journalistischer Texte</li> <li>• Erschließen von diskontinuierlichen Texten, insbesondere Statistiken</li> <li>• Klassen- / Gruppendiskussionen zu Themen die Mediennutzung betreffend</li> <li>• Kennenlernen und Bewerten unterschiedlicher Medien</li> <li>• Vergleich analoger und digitaler Medien</li> <li>• Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Zeitungen / Magazine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch 8, Kapitel 2 und 9</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Recherche</li> <li>• Arbeiten mit digitalen und analogen Medien</li> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Lesen und Analyse von Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträgen</li> </ul>	Klausur: Verfassen einer Stellungnahme (z.B. eines Leserbriefs) zu einem vorgegebenen Thema
---	--	--	--	--------	--	---	--

3	Grammatik: Konjunktiv und Modalverben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale und Verwendung des Konjunktivs I und II</li> <li>• Unterscheidung der unterschiedlichen Modi</li> <li>• Wiederholung der starken Verben, Bildung der Konjunktivformen</li> <li>• Bildung und Verwendung der Ersatzformen</li> <li>• Verwendung der indirekten Rede</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstkompetenz</u>: das eigene Sprachverhalten reflektieren</li> <li>• <u>Sozialkommunikative Kompetenz</u>: Inhalte anderer Sprecher angemessen und mit dem richtigen Wirklichkeitsbezug verstehen und wiedergeben</li> </ul>	Ca. 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Verstehen von Texten mit unterschiedlicher Modalität</li> <li>• Übertragen von Aussagen in die verschiedenen Modi unter Berücksichtigung der veränderten Aussageabsicht</li> <li>• Fremde und eigene Texte im Hinblick auf mehrere Aspekte überarbeiten</li> <li>• Methoden der Textarbeit anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch 8, Kapitel 12 (und dazugehöriges Arbeitsheft)</li> <li>• Partner- und Einzelarbeit</li> <li>• Arbeitsblätter</li> </ul>	Test oder Klausur (als Ergänzung zu einem weiteren Thema)
4	Gedichte untersuchen und vortragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Altersgemäße Gedichte kennen- und verstehen lernen</li> <li>• Die wesentlichen Elemente eines Gedichts erfassen und beschreiben können (Grundbegriffe der Textbeschreibung und -erschließung)</li> <li>• Die Intention des Gedichts erkennen, eine eigene Deutung entwickeln und unter Einbeziehung des Textes mit anderen darüber sprechen</li> <li>• Gedichte nach Vorbereitung sinngestaltend vortragen</li> <li>• Sprachliche Gestal-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Lernmethodische Kompetenz</u>: Zugang zu schwer verständlichen Texten finden und sie mit Hilfe verschiedener Methoden erschließen</li> <li>• <u>Sozialkommunikative Kompetenz</u>: unterschiedliche Arten eines interpretierenden Vortrags kennenlernen und umsetzen.</li> </ul>	ca. 16	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen und Interpretieren ausgewählter Gedichte aus Anthologien oder anderen Sammlungen</li> <li>• Autorenportraits und Erarbeitung von Hintergrundinformationen zu den Gedichten</li> <li>• Kennenlernen unterschiedlicher Epochen und Arten von Lyrik</li> <li>• Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Interpretationen</li> <li>• Wiederholung und Anwendung von Techniken der Gedichtinterpretation und -analyse</li> <li>• Verfassen von Analysen und Interpretationen anhand von Vorgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch 8, Kapitel 7</li> <li>• Texte und Bilder</li> <li>• Audiovisuelle Medien (z. B. CDs)</li> <li>• Übertragung von Texten in andere Kunstformen, z.B. bildende / darstellende Kunst oder Musik</li> <li>• Einzelnes oder gemeinsames rhythmisches Sprechen</li> </ul>	Klausur: Gedichtanalyse

		tungsmittel sowie ihre Wirkung erkennen und bewerten					
5	Wiederholung: Orthografie und Syntax	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der wichtigsten Rechtschreibregeln</li> <li>• Wiederholung von Glied- und Nebensätzen sowie deren Bestimmung</li> <li>• Wiederholung der Wortarten und Satzglieder</li> <li>• Überarbeitung eigener Texte</li> </ul>		ca. 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutschbuch 8, Kapitel 13 (Nebensätze, Partizipial- und Infinitivsätze), 14 (Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibung von Fremdwörtern, Zeichensetzung), Regeln und ihre Anwendung</li> <li>• Arbeitsheft zum Deutschbuch: Erkennen von Fehlern und ihre Korrektur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung von Arbeitsblättern und Texten in Einzel- oder Partnerarbeit</li> <li>• Diktate</li> </ul>	Test oder Klausur (als Ergänzung zu einem weiteren Thema)
6	Zeitungsprojekt – Journalistische und Sachtexte verfassen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfassen von unterschiedlichen journalistischen Texten</li> <li>• Texte planen (recherchieren, strukturieren, verfassen, überarbeiten)</li> <li>• Zielgruppenorientiert schreiben (unter Berücksichtigung von Stil und Ausdruck)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Selbstkompetenz:</u> Arbeitsabläufe eigenständig planen und organisieren</li> <li>• <u>Sozialkommunikative Kompetenz:</u> Inhalte adressatengerecht und dem Medium entsprechend erarbeiten und präsentieren</li> </ul>	Rest des Schuljahres	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfindung in Kleingruppen</li> <li>• Projektplanung und Selbstorganisation durch die Gruppenmitglieder</li> <li>• Recherche zu den gewählten Themenbereichen mit Hilfe analoger und digitaler Medien</li> <li>• Planung und Erarbeitung von Texten</li> <li>• Erstellen der Texte mit Hilfe von Computer / Textverarbeitungsprogrammen sowie entsprechender Bildbearbeitungssoftware</li> <li>• Überarbeitung der Ergebnisse durch die Gruppen</li> <li>• Organisation des Drucks</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene Recherchemethoden und Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen</li> <li>• Methoden der Ideenfindung und –organisation (z.B. Brainstorming, Mindmapping)</li> <li>• PCs, Tablets, Handys und Kameras</li> <li>• Methoden der Arbeitsorganisation und des Zeitmanagements</li> </ul>	Keine – am Ende steht das fertige Produkt (z. B. Schülerzeitung)